

# SCHOOL STORIES

NEWS AUS DER ADOLF-REICHWEIN-SCHULE

*Stimmen zum Abschluss einer großartigen Woche:*



FR. WEIDHAAS

"Ich fand die Gildeweche sehr cool, es war aber auch sehr anstrengend für die, die draußen unterwegs waren."



EMMA

"Es war sehr schön, es macht viel Spaß, es war anstrengend, aber gut! Ich würde es nochmal machen."



JOHANNA

"Es war sehr aufregend, aber auch ganz ok. Ich würde es gerne noch einmal machen."



EMMA

"Die Gildeweche macht richtig Spaß! Ich würde aber nur in die Theater-Gilde weil es sooo toll ist. Das möchte ich auf jeden Fall wieder machen."

## Reise zum Urzeitriesen



Ein Elefant mitten im fränkischen Wald? Wir waren gespannt! Wir machen einen Ausflug in die Fränkische Schweiz. Am frühen Morgen geht es los, wir fahren mit unserem Schulbus zum so genannten Juraelefanten. Zuvor haben wir uns in der Schule mit Essen und Trinken versorgt. Nun kann es los gehen. Als wir endlich am Wald ankommen, sehen wir nur Felsen und Bäume. Wir klettern viel herum und dann taucht der Elefant aus Stein vor uns auf! Nach etwa zwei Stunden im Wald, sehen wir den Schulbus, gemeinsam fahren wir noch zu Milans Eltern.

Wir fahren dann noch zu Milans Eltern, die vor ihrem Ferienhaus im Garten ein Buffet vorbereitet haben. Toll!



Dort essen und schaukeln wir. Am Ende geht Milans Vater noch mit seinen Hund und uns in eine Schutzhütte und eine Höhle!

Die zweite Ausflugsgruppe hatte heute leider kein Glück mit dem Wetter, sie war dann im Wildpark Hundshaupten und im Druidenhain unterwegs. Die Stimmung war trotzdem prima! *T.u.F.: Rossana, Romy, Fr. Düthorn*





# Großartige Klänge und Talente

Was Band- und Theatergilde  
in vier Tagen auf die Beine stellen



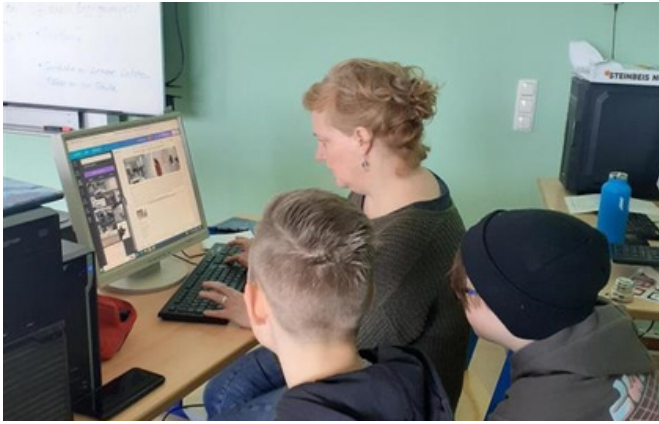
Die Anspannung steigt! Die Theatergilde gibt einen Einblick in das, was sie in der Woche gemacht hat. Die Schülerinnen und Schüler zeigen uns zwei Stellen aus ihrem Stück und wie die Proben ablaufen. Sie lernen zum Beispiel durch bestimmte Übungen, wie man schnell reagieren kann. Das ist für Schauspieler wichtig.

*T.+F. Rossana, Romy*



Die Trompete schmettert, das Schlagzeug dröhnt: Heute in der Frühstückspause hat die Bandgilde einen legendären Auftritt hingelegt. Mit einem selbst komponierten Stück hat sie alle überrascht. Jeder hat geklatscht und die Stimmung war sehr gut. Gespielt haben vier Schüler/innen zusammen mit Herr Rascher, geübt haben alle im Bandraum. *T.+F. Julius, Luzius*





# Mit Stift und iPad auf Storysuche

*Zum Abschluss der Woche geben wir mal einen kleinen Einblick in unsere Reporter-Gilde. Wie macht man eigentlich in vier Stunden eine Zeitung?*

Morgens starten wir mit einer kleinen Besprechung, "Redaktionskonferenz" genannt. Sobald wir die Aufgaben (also wer schreibt was) verteilt haben geht's an Arbeiten. Wir nehmen uns immer Block, Stift, Handy/iPad mit. Dann besuchen wir die verschiedenen Gilden oder interviewen Schüler\*innen. Wenn wir alles im Block oder auf dem Handy haben, geht es zurück in den PC-Raum und wir fassen unsere gesammelten Informationen zusammen und schreiben einen Text. Anschließend muss der Text nochmal korrigiert werden. Gemeinsam sprechen wir auch über die Fotoauswahl oder über passende Überschriften. Die Lehrerinnen der Gilde fügen den Text und die Fotos in die Vorlage der Zeitung, also ins "Layout" - und fertig ist die Zeitung!  
*Text und Foto: Maya, Emilia*

## Spaß, Sport und Spiel am Nachmittag

In der Begegnungszeit kann man verschiedene Sachen machen: Brettspiele, Fußball spielen oder einfach ausruhen. Unsere Meinung dazu: Wir finden es sehr cool, dass man so viel auswählen und machen kann, was man möchte.  
*T. und F: Luzius, Julius*





---

# Tipps, Texte und tolle Ideen



In der Literatur-Gilde sprudeln die Ideen nur so. So soll zum Beispiel die Lesestunde künftig interessanter werden. Ein Gedanke: In Einrichtungen wie Altenheimen vorzulesen. Auch die Klassenbibliothek soll besser werden. Ronja und Elisabeth kommen mit ihrem Buch, das sie „Devil Town“ nennen, gut voran. Darin geht es um den Hauptcharakter Ryan, der wegen einem Beziehungsstreit seiner Eltern in ein Sommercamp geschickt wird. Dort trifft er auf Liam, mit dem er viel Spaß hat und Abenteuer erlebt. Sie verbringen die ganzen Sommerferien zusammen. Elisabeth und Ronja sind gerade beim zweiten Kapitel, 15 sollen es werden. Sie würden gerne mal ihr Buch veröffentlichen und eventuell irgendwo vorlesen.

*Text und Fotos: Luzius, Julius*

***Lust aufs Lesen bekommen? Diese Tipps haben die Schüler/innen für euch:***

- Alice Oseman: „Radiosilence“ (Harper Collins). Darin geht es um eine Freundschaft zwischen zwei Freunden.
- Katja Brandis: „Woodwalkers Carags Verwandlung“ (Arena). Es geht dabei um einen Jungen der ein Gestaltenwandler ist.
- J.R.R. Tolkien: „Herr der Ringe“ (Hobbit Press), In diesem Buch geht es um Bilbo Beutlin, der einen Zauberring bekommt.



---

## Impressum

Mitglieder dieser Redaktion:  
Rossana, Romy, Luzius, Julius



# SCHOOL STORIES

NEWS AUS DER ADOLF-REICHWEIN-SCHULE

## Bunte Skelette gegen Rassismus



Bei der Gilde "Schule mit Courage" geht es um das Thema, dass jeder von uns gleich viel wert ist. Um das zu demonstrieren, zeichnen die Schülerinnen Mia, Yasmin, Ida, Julie, Giulia, Marie, Lola, Asya, Mia und Lola die Umrisse von Skeletten mit Hilfe eines Projektors mit Bleistift an die Wand. Danach malen sie die Vorlagen noch mit bunten Farben aus. Als nächstes denken sie sich Personen zu den Skeletten aus und erstellen Steckbriefe dazu. Dort werden Name und Alter verraten, doch bei Herkunft heißt es: „Planet Erde“. Ähnlich ist es auch bei der Hautfarbe: „Egal, jeder ist gleich,“ wird dann hier stehen. Die Idee dahinter ist, dass jeder Mensch einfach nur ein Mensch ist und dass alle, die sich bei "Schule mit Courage" engagieren, gegen Rassismus sind. Die Gilde wird übrigens von Frau Weidhaas geleitet.  
Text und Fotos: Julius, Luzius



## Neue Spiele für die ganze Schule

In der Bewegungs-Gilde denken sich die 22 Teilnehmer, darunter 19 Jungs und drei Mädchen, Spiele aus und stellen sie sich gegenseitig vor. Präsentiert haben sie bis heute schon sieben. Falls die anderen Fehler entdecken oder etwas unklar ist, kann das Spiel noch überarbeitet werden.

Für jedes Spiel musste ein Spielplan auf Word erstellt werden. Dazu wurden die PCs verwendet.

Wenn die Regeln und das Spiel perfekt sind, kann es bald jede(r) aus der ganzen Schule zum Beispiel in einer Frei- oder in einer Vertretungsstunde im Bewegungsraum ausprobieren.

Bent und Joel haben sich zum Beispiel Kegelfußball ausgedacht. Dort herrschen ähnliche Regeln wie beim Fußball. Bei diesem Spiel gibt es je Spielseite sechs Kegel, die vom gegnerischen Team umgeschossen werden müssen. Es gibt eine Zone, wo kein Spieler einen Ball verteidigen darf.

Text und Foto: Julius, Luzius





---

## SO FUNNY!

A new study recently found out that humans eat more bananas than monkeys.

It's true. I can't remember the last time I ate a monkey...



---

## Alles blitzeblank



Diese Gilde startet sehr entspannt in den Tag: Hier wird nämlich erst einmal in Ruhe gefrühstückt. Dann erst kräpelt die Küchen-Gilde die Ärmel hoch. Schon am Montag wurde jeder Schrank ausgeräumt und dann durchgewischt. Die Herdplatten durften natürlich auch nicht fehlen, die wurden ordentlich sauber geschrubbt. Alles, was in den Schränken war, landete erstmal auf dem Tisch und wurde gesäubert.

Ich habe Frau Schneider gefragt, wie viele Schubladen und Schränke es in etwa eigentlich gibt. "Es sind so um die 74", sagt sie. Und wie oft gibt es jedes Werkzeug? "Meistens so in etwa 5 Mal." Es sei zwar ganz schön viel Arbeit, sagt Frau Schneider. "Dafür backen wir am Donnerstag."

*Text und Foto: Konrad*

## "Ohne Jungs ist es wie Urlaub"



Die Mädels-Gilde ist eine sehr lustige und harmonische Gilde. Schülerinnen aus ganz verschiedenen Klassen haben sich angemeldet und alle halten zusammen. Sie sagen aber selbst, dass Mädchen, die in eine Klasse gehen, sich noch mehr vertrauen.

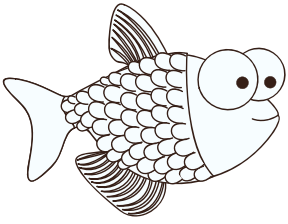
In den Gilde-Stunden nehmen sie sich Zeit zum Beispiel für Spiele, in denen es ums Vertrauen geht, für Rede-Runden und fürs Tanzen. Manche Mädchen haben sich für diese Gilde entschieden, weil sie hier mehr sie selbst sein können und weil Jungs manchmal nerven. "Ohne Jungs ist es wie Urlaub", meint eine Schülerin. Sie sagen aber auch, dass es durchaus mal langweilig sein kann ohne Jungs. Frau Räbel findet, dass die Mädels-Gilde wie eine Reise ist.

*Text und Fotos: Emilia, Maya*



---

## STILL FUNNY...



A small boy was digging a large hole in his garden.

"What are you doing, Tim?" asked the man next door, peering over the fence.

"My goldfish died and I'm burying him," replied the small boy.

"That's a big hole for a goldfish," said the man.

"Yes," replied the boy, "that's because he's inside your cat!"

---

## Musik im Blut

Wow, hier merkt man sofort, dass alle Musik im Blut haben! Unter der Anleitung von Herrn Rascher komponieren Daniela am Klavier, Matteo am Vibrafon und an der Trompete, während sich Elisa und Luca mit Conga und Schlagzeug abwechseln.

Aufgepasst: Morgen in der Frühstückspause präsentiert die Gilde ihr selbst komponiertes Stück in der Aula! Ich durfte ja schon einmal Reinhören und kann sagen, dass es ein sehr gutes Stück wird. Auf die Frage an

Luca, wie es ihm hier gefällt, sagt er: "Mir gefällt es sehr gut. Ich dachte, dass wir gleich musizieren würden. Aber wir mussten erst den Bandraum aufräumen. Dafür waren wir gestern sogar beim Klier und in der Stadtbibliothek. Das hat alles Spaß gemacht."

Auch Matteo sagt, dass er es hier sehr cool findet. "Dass wir ein Lied komponieren, ist super. Und Herr Rascher ist auch sehr cool."

*Text und Foto: Philipp*



---

## Offene Probe

Wer wissen möchte, was die Theater-Gilde diese Woche geschafft hat, kann am Donnerstag um 11 Uhr ins Klassenzimmer der 6a kommen. Hier zeigen die Teilnehmer kurze Szenen und kleine Theaterspiele.





## Ein Elefant in der Fränkischen?



Seid ihr schon mal in Betzenstein gewesen? Das liegt in der Fränkischen Schweiz. Und ganz in der Nähe gibt es den Juraelefanten. Dorthin wandern heute einige aus unserer Schule. Romy und Rossana aus unserem Reporter-Team sind auch dabei und werden in der Ausgabe vom Donnerstag über den Ausflug berichten.

## Rätselfhaftes Nürnberg



Auch viel an der frischen Luft sind heute die "Schnitzel-Jäger" gewesen. Ihnen ging es allerdings weniger ums Essen als darum, sich zusammen mit Frau Hildebrand und Frau Rieger die Nürnberger Altstadt von Rätsel zu Rätsel zu erobern - und zwar verteilt auf zwei Gruppen. Wer wohl schneller war?

## Arbeiten mit Hochdruck!



Nachdem die Boulder-Gilde am Montag alle Klettergriffe entfernt hatte, wurden diese heute mit Hilfe eines Hochdruckreinigers gesäubert. Morgen sollen die Klettersteine dann wieder eingeschraubt werden. Dann sollte die Kletterwand bald wie neu sein. Auch wenn es manchmal draußen etwas kalt ist, haben alle Spaß. *Text und Foto: Julius, Luzius*

## Impressum

Mitglieder dieser Redaktion:  
Philipp, Konrad, Maya,  
Emilia, Luzius, Julius





# SCHOOL STORIES

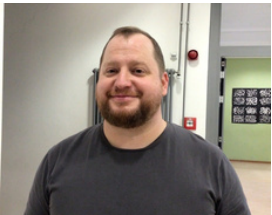
NEWS AUS DER ADOLF-REICHWEIN-SCHULE

Stimmen zum  
zum Start der  
Aktionswoche:



EVE:

"Ich bin in der  
Boulder-Gilde. Es  
war sehr  
anstrengend,  
aber gut!"



HERR SCHÖLL:

"Es war anders,  
denn alle Kinder  
haben an  
irgendetwas  
gearbeitet - und  
das ist schon  
ungewöhnlich."



FRAU  
WIEDMANN:

"Es war ein  
bisschen stressiger  
als die anderen  
Tage, aber wir  
waren gut  
vorbereitet und ich  
bin extra eine  
Stunde früher  
gekommen."

## Achtung - Splitteralarm!



Splitter und Späne fliegen durch den Raum, es wird geschliffen und gearbeitet. Man weiß gleich: Das ist die Werken-Gilde! Die Gilde wird geleitet von Herrn Heinzl, Herrn Strauch und Frau Johnke.

"Ich bin hier, um Herrn Heinzl zu unterstützen der in der Hühner - Gilde manchmal mit anpackt und, weil ich mich in der Werkstatt gut auskenne", sagt Herr Strauch.

Außerdem mache es ihm riesigen Spaß, mit den Schülern Sachen zu reparieren und neu zu gestalten. Ruben (5a) sagt: "Eigentlich wollte ich in die Theater-Gilde, aber als ich sah, dass es auch Werken gibt wollte ich da unbedingt hin." Friederike (6b) ist auch hier: "Wir schleifen gerade das Holz für die Schulbänke." Arda (5a) ergänzt: "Mir gefällt die Gilde, aber die vielen Holzsplitter sind nicht so toll."

*Text und Fotos: Rossana, Romy*



---

## WITZE

Ich wollte Spiderman anrufen, aber hatte leider kein Netz.

Mami, Mami, ich habe immer noch Kopfweg! Mein Kind, dann gehe doch endlich von der Dartscheibe weg!

Was passiert, wenn man zu viel Cola-Bier trinkt?

Man cola-biert ...

---

# Ein neues Zuhause für die Hühner



Es herrschen Minusgrade und der Wind pfeift, doch die Teilnehmenden der Hühner-Gilde trotzen dem eisigen Wetter! Ein Besuch vor Ort: Die recht produktive Gilde - zehn Jungs und Mädchen und ihre "Chefin" Frau Staudacher will das Hühnergehege neu errichten.

Wir haben Frau Staudacher nach ihrer Meinung zur Hühner-Gilde gefragt. "Die Gilde ist sehr engagiert, ich hoffe, wir können mit der Voliere anfangen", sagt Frau Staudacher, die die Aufgaben verteilt.

Wir haben auch die Schülerin Antonia aus der 7b interviewt. Sie ist in der Hühner-Gilde, weil sie auch während der Schulzeit in der Hühner-AG mitarbeitet und das Gehege für die neuen Hühner schön machen will.

"Es ist hier eher entspannt, aber es gibt ein paar Chaoten, die alle auf Trab halten", berichtet sie. Was machen die fleißigen Hühner-Fans? Sie stellen das Gehege um und begraden den Boden für die Voliere. Diese sorgt dafür, dass die Hühner künftig sicher sind.

Die Schülerin Laura aus der 6b, ebenfalls in der Hühner-AG, ist der Meinung, dass sich alle gut verstehen und es gut voran geht.

*Text und Fotos: Emilia, Maya*



---

## WITZIG

Vater: "Was habt ihr in der Schule gemacht?"

Sohn: "Wir haben Sprengstoff hergestellt."

Vater: "Und was macht ihr morgen in der Schule?" Sohn: "In welcher Schule?"

---

# Wohlfühlen zum Mitmachen

Wohlfühl-Gilde? Was könnte das sein? Als ich den Raum betrete, sind gerade alle Kinder am Malen. Ich setze mich zu Frau Hott, die gemeinsam mit Frau Wagner die Gilde leitet und möchte einiges von ihr wissen:

*Wie war denn für Sie der erste Tag?*

Frau Hott: "Super, der erste Tag war klasse! Wir haben viel über Gefühle gesprochen, die man so in der Schule hat, positive wie negative.

*Was machen Sie in Ihrer Gilde?*

"Wir machen einen Trimm-Pfad für die Seele, hier können Schüler herkommen die traurig oder wütend sind. Wir haben uns auch mit der Wissenschaft der Gefühle beschäftigt."

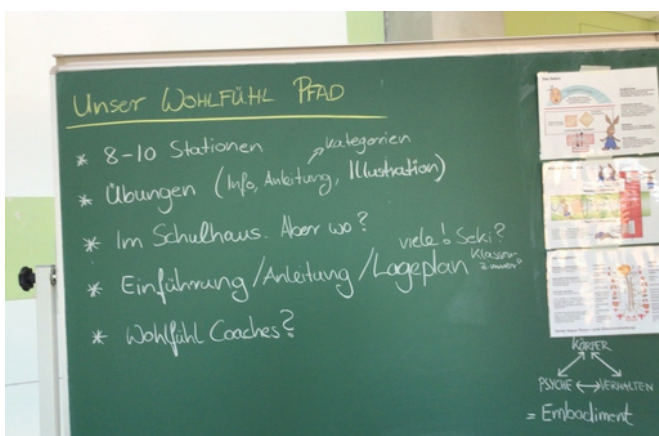
*Sind sie immer zu zweit in der Gilde?*

"Nein, ich bin jetzt gerade nur zum Sortieren unserer Gefühls-Karten hier."

Hätten sie drei Tipps, was man tun kann, wenn es einem nicht gut geht? Ja, na klar!

- Tief durchatmen
- Manchmal hilft auch eine Selbstumarmung
- Und es nutzt etwas, wenn man sehr stark auf den Boden stampft.

*Text und Fotos: Konrad*





---

# Projekt: "Schule in Grün"

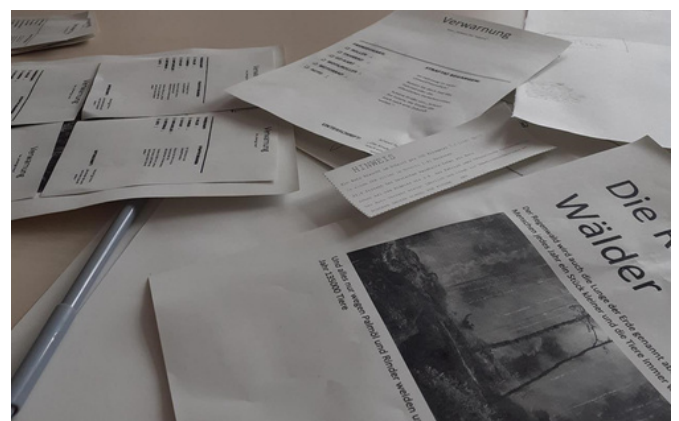


"School for future" ist eine Gruppe von Schülern die sich dafür einsetzen, dass die Schule klimaneutral und grüner wird. In der Gilde bestücken sie ihren Schaukasten neu und entwickeln Pläne. Sie machen einen Ausflug, am Donnerstag gibt`s einen Workshop und Herr Gräf unterhält sich mit ihnen über die Solaranlage. Im 1. Stock neben der 5b ist auch ein Schaukasten für School for future.

Die "School for future" trifft sich sonst immer in den Lesestunden. Herr Ebert hat die Gruppe gegründet, da er Interesse an Naturschutz hat, Inspiration war teilweise "Friday for future". Herr Ebert erhofft sich, dass die Schule Vorbild in Sachen Klimaschutz sein kann. Außerdem möchte er, dass die Schüler ein Bewusstsein für den Klimawandel entwickeln.

Niklas (7c) ist in der Gilde dabei, weil er möchte, dass die Schule „grüner“ und klimaneutraler wird. Julius (7a) hofft, dass die Schule nachhaltiger wird, außerdem hat er großes Interesse an Solar- und Wasserstoffenergie.

*Text und Fotos: Maya und Emilia*



---

## Impressum

Mitglieder dieser Redaktion:

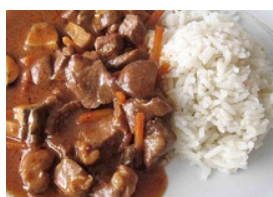
Rossana, Romy, Philipp, Konrad, Maya,  
Emilia



# SCHOOL STORIES

## NEWS AUS DER ADOLF-REICHWEIN-SCHULE

Das kommt diese Woche auf den Teller:



### DIENSTAG

Gulasch mit Reis, Obst & Salat, für die Vegetarier: Veggie-Gulasch mit Reis



### MITTWOCH

Gemüsesuppe mit Eierstich, Kartoffelpuffer mit Apfelsmus, Obst



### DONNERSTAG

Seehecht natur mit Kartoffeln, Obst & Salat, für die Vegetarier: Blumenkohl-Brokkoli mit Kartoffeln

## Bilder des Tages



Hier wird seit Montagfrüh gehämmert, geschraubt und gemeißelt. Denn die Mitglieder der Boulder-Gilde wollen, dass die Kletterwand am Hartplatz endlich wieder genutzt wird. Herr Dietrich, der selbst klettert, meint, dass die Wand in sehr schlechtem Zustand ist. Das passiert alles in der Boulder Gilde: Die alten Klettergriffe, die man auch Boulder nennt, müssen abgeschraubt und

gereinigt werden, bevor sie wieder zurück an die Wand kommen.

„Es gibt gute Werkzeuge, aber es ist sehr kalt“, sagt Chan aus der 6a. Bis Montagmittag sollte die Wand komplett leer sein. Was die Arbeit echt schwer gemacht hat, war nicht nur das schlechte Wetter. Die Griffe waren alle angeklebt und es war anstrengend, sie abzukriegen.

*Text und Fotos: Konrad, Philipp*



---

## WITZE

Wie nennt man einen Keks unter einem Baum?

Schattiges Plätzchen..

Was essen liebsten?

Parkplätzchen...

Autos am

Was steht auf dem Herd und ist geheim?

Ein Topf Secret...

---

## Japanische Kunst für die Wände



Bei der Maler-Gilde wird nach einer japanischen Tusche-Malerei an die Wand gemalt. Dabei wird nur Schwarz und Weiß benutzt. Gemalt werden viele kleine Motive, die nicht übermalt werden dürfen. Außerdem dürfen keine Zahlen oder Buchstaben verwendet werden.

Die acht Teilnehmer gestalten zusammen mit Herrn Kaineder zwei Wände. Mit kleinen Pinseln bemalen sie vorsichtig und ohne weiteren Schutz - wie beispielsweise einen Kittel - die Wände.

In dieser Gilde sind nur Jungs. Alle sagen, dass hier ein entspanntes Arbeitsklima herrscht, dass es aber manchmal auch ein bisschen laut wird. Während sie malen, dürfen sie auch Musik hören.

Wir haben drei Schüler interviewt und sie sind sich einig, dass es manchmal etwas chaotisch ist, aber sehr viel Spaß macht. Außerdem mögen alle den Lehrer sehr. Florian meint, dass es eine sehr chillige Gilde ist. Er malt am liebsten Ufos und Smileys an die Wand. Bei dieser Gilde machen übrigens John-David, Paul, Samuel, Flo, Fabian, Leopold, Arvid und Jonathan mit.

*Text und Fotos: Julius, Konrad, Maya*



---

## WITZE

Warum klagt Robin Hood  
Deo?

Er verteilt es unter den Armen.

Welcher Fisch zeltet  
gerne?

Der Hering...

Kommt ein Hase zum  
Schneemann und sagt  
"Möhre her oder ich föne  
dich!"

---

# Theater auf der großen Bühne

Schon im Flur hören wir Stimmen und Musik und wissen, dass das nur die Theater-Gilde sein kann. Als wir das Zimmer betreten, sehen wir, dass hier getanzt, gelacht und laute Musik gehört wird. Die Theater-Gilde leitet Frau Wörlein. Wir haben ihr ein paar Fragen gestellt.

### *Warum unterrichten Sie Theater?*

Frau Wörlein: Ich finde, dass Theater Spaß macht. Und es ist toll, Theater mit Schülern und mit Publikum zu teilen.

### *Was genau machen Sie hier in der Gilde?*

Frau Wörlein: Die Schüler sollen sich erst mal kennenlernen und sich mit dem Theater vertraut machen.

### *Und was sagen die Schüler?*

Emma aus der 5b: "Immer, wenn an

der Schule etwas mit Theater angeboten wurde, habe ich mich gemeldet. Es macht mir einfach sehr viel Spaß, Theater zu spielen."

Leider weiß noch niemand, ob es am Ende eine Aufführung geben wird. Aber allein bei dem Gedanken daran, auf der Bühne zu stehen, ist die Hälfte von der Theater-Gruppe ein wenig aufgeregt.

*Text und Fotos: Romy, Rossana*





---

# "Die beste Gilde der ganzen Welt"

Die Literatur-Gilde wird von Herrn Brenner und Herrn Weigel geleitet. Das Arbeitsklima ist sehr entspannt und ruhig. Cem, Elisabeth, Ronja, Carolina und Christoph dürfen sogar Musik hören.

Sie alle lieben Literatur sehr, weswegen sie die Lesestunde für die ganze Schule auf ein neues Level bringen möchten. Elisabeth und Ronja zum Beispiel fänden es besser, die Stunde künftig früher anzukündigen und dass man auch in die Bibliothek gehen kann.

Zwei von ihnen nutzen die Gilde, um gemeinsam ein eigenes Buch zu schreiben. Bisher haben sie das erste Kapitel schon fertig und arbeiten aktuell am zweiten Kapitel. Inspiriert werden sie dabei von mehreren Songs des Künstlers „Cave Town“.

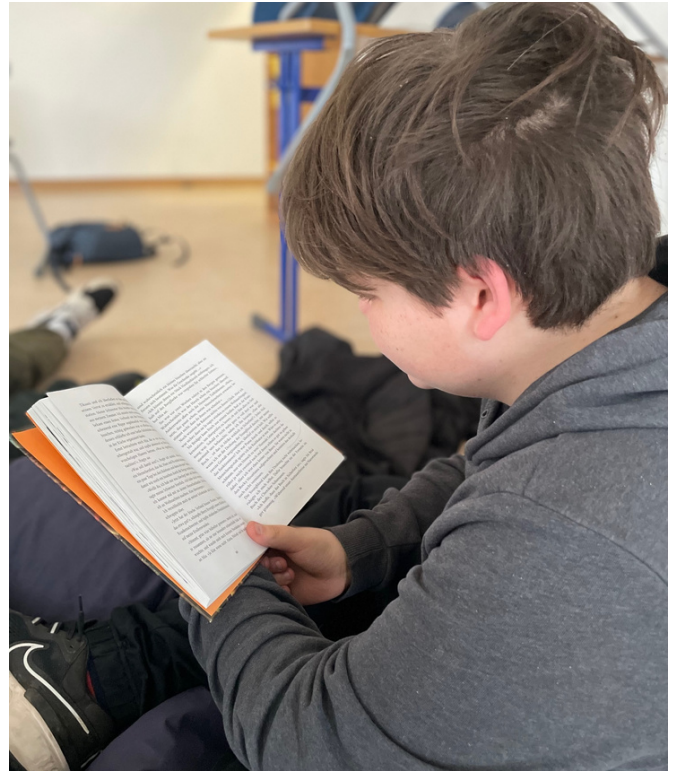
Geplant für diese Woche sind auch Ausflüge, die etwas mit Literatur zu tun haben.

Aber was ist eigentlich eine Literatur-Gilde?

In der Literaturgilde sprechen die Schüler über alles, was mit Literatur zu tun hat. Dazu gehören auch Hörspiele und Verfilmungen von Büchern.

Wir haben den Schüler Cem Bahr aus der 7b kurz interviewt, wie er die Gilde findet. Er sagt: "Es ist die beste Gilde dieser Schule, vielleicht sogar der ganzen Welt." Die anderen stimmen zu.

*Text und Fotos: Julius, Maya*



---

## Impressum

Mitglieder dieser Redaktion:  
Rossana, Romy, Philipp, Konrad, Maya,  
Julius